

# HYGIENE im Fokus

Fachinformationen für das Gesundheitswesen



**Liebe Leserinnen und Leser!**

Sie können vermutlich das Wort „BREXIT“ auch nicht mehr hören. Und bestimmt reiben Sie sich verwundert die

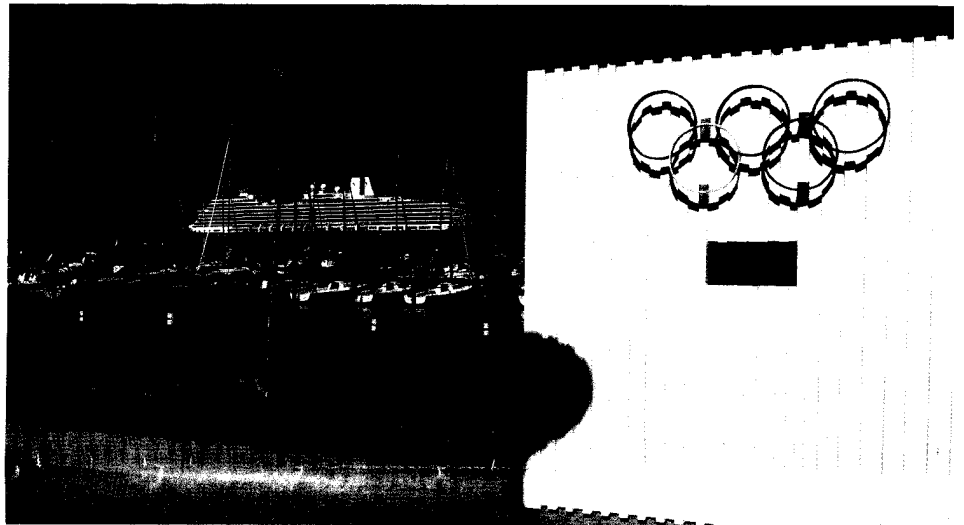
Andrea Reincke

Augen, es jetzt auch noch hier im Newsletter zu lesen. Aber es gibt leider einen erwähnenswerten Aspekt des Austritts, der das Gesundheitswesen betrifft. Die Rede ist von dem Zusammenhang zwischen der wirtschaftlichen Situation eines Landes und dem Gesundheitsstatus der Bevölkerung. Im Januar 2019 wies das Deutsche Ärzteblatt auf eine besorgniserregende Berechnung von britischen Public-Health Forschern hin. Durch den Austritt der Briten aus der Europäischen Union ist auf der Insel mit steigenden Preisen für Obst und Gemüse zu rechnen. Die daraus resultierenden Ernährungsmängel würden ab 2021 zu einem Anstieg der Herz-Kreislauf-Erkrankungen führen. Vermutlich kommen noch weitere ernährungsbedingte Mangelerscheinungen hinzu, die eher finanziell schlechter gestellte Familien betreffen werden. Das ist ein Paradox, weil mehrheitlich die ärmeren Schichten für den Austritt stimmten und nun als direkte Folge das höhere Gesundheitsrisiko tragen werden. Versteht man den Begriff der Hygiene im umfassenden Sinne, hat sie auch einen Auftrag zur präventiven Aufklärung und Beratung. Es ist gut zu wissen, welche Vitamine und Mineralien mit Obst und Gemüse aufgenommen werden können. Nicht zuletzt wegen der Qualität der Lebensmittel entdecken immer mehr Menschen die Lust am Gärtnern. Es ist also gut möglich, dass die Gartenarbeit künftig mehr als nur ein erholsames Hobby ist. Wir wünschen Ihnen jedenfalls - wo auch immer Sie sind - eine erholsame Freizeit!

**Ihr Behr's Team**

## Pflegekräfte-Mangel:

## Die unendliche Geschichte des deutschen Gesundheitswesens



Auftakt der Aktion „Olympischer Brief“ in Kiel. Foto: wikimedia.org

Die Pflegepolitik bleibt ein heißes Thema. Aktuell ist noch nicht abzusehen, wohin die Reise geht. Es wird spekuliert, diskutiert und demonstriert.

Am 10. Januar 2019 startete um Punkt 12:44 Uhr vor dem Städtischen Krankenhaus Kiel (SSK) eine große Unterschriftensammlung für einen „Olympischen Brief“ an alle deutschen Gesundheitsminister und -senatoren. Krankenhausbeschäftigte aus den verschiedensten Bereichen (Pflegekräfte, Ärzte, Service-, Verwaltungs- und Technik-

angestellte) unterschrieben auf einer 40-Meter-Unterschriftenrolle einen Brief für alle deutschen Gesundheitsminister und -senatoren, der am 5. Juni zur Gesundheitsministerkonferenz in Leipzig an Bundesgesundheitsminister Jens Spahn übergeben werden soll. Die Kernbotschaft in dem „Olympischen Brief“ lautet: „Mehr von uns ist besser für uns alle“. Gefordert wird damit die Einführung einer bedarfsorientierten Personalbemessung statt einer Versorgung an der Untergrenze.

## In dieser Ausgabe lesen Sie

|  |   |
|--|---|
| Die unendliche Geschichte des deutschen Gesundheitswesens .....                  | 1 |
| Hygiene im Test 14 .....   | 2 |
| Rechtsgrundlagen für die Überwachung der Medizinprodukteaufbereitung ...         | 3 |
| Anregungen für Mitarbeiterschulungen in der Hygiene .....                        | 5 |
| Wichtige Änderungen für die Pflege im Infektionsschutzgesetz zum Jahr 2019 ..... | 6 |
| Ausbruch von Norovirus auf Kreuzfahrtschiff .....                                | 7 |
| Termine .....  | 8 |